

Eltern - ABC



Liebe Eltern,

ein neues Schuljahr beginnt. Wir freuen uns auf unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger! Für Ihre Kinder und Sie bedeutet der Schuljahresanfang den Beginn eines neuen Lebensabschnittes. Er ist sicher mit viel Vorfreude und hohen Erwartungen verbunden. Wir hoffen, dass der Start gelingt, und heißen unsere Schülerinnen und Schüler und auch Sie, liebe Eltern, herzlich willkommen!

In diesem Schuljahr besuchen insgesamt 150 Kinder die Grundschule Mötzingen. Sie werden von 11 Lehrerinnen in 8 Klassen unterrichtet.

Auf den folgenden Seiten laden wir Sie ein, unsere Schule näher kennenzulernen. Hier sind in alphabetischer Reihenfolge die wichtigsten organisatorischen Dinge für Sie zusammengestellt. Manches ist Ihnen möglicherweise bereits bekannt, anderes vielleicht auch neu.

Wenn Sie Informationen vermissen oder darüber hinaus Anregungen für unsere Arbeit haben, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!

Sowohl die Lehrerinnen als auch die Schulleitung stehen Ihnen gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen,

das gesamte Kollegium der Grundschule Mötzingen

Mötzingen, im Juli 2024

AGs (ARBEITSGEMEINSCHAFTEN)

Wenn es die vorhandenen Lehrerstunden zulassen, werden für die SchülerInnen folgende AGs von Lehrerinnen angeboten:

- **Chor** Klasse 2 bis 4
- **Theater** Klasse 3 und 4

Die Teilnahme ist nach einem Schnuppertag für den jeweils angegebenen Zeitrahmen verbindlich.

In Zeiten des Lehrer- und Fachkräftemangels ist dies aber leider nicht möglich.

Die Schulsozialarbeit und verschiedene Vereine bieten im Rahmen von Kooperationen weitere AGs an.

ANFANG

Alle Kinder, die zur **1. Stunde um 7.45 Uhr** Unterricht haben, dürfen **ab 7.30 Uhr** in die Schule kommen. Erst zu dieser Zeit wird das Schulhaus geöffnet. Sie gehen dann in ihr Klassenzimmer und können sich dort mit den angebotenen Materialien auf den Schultag einstimmen. Kinder, die zur **2. Stunde** Unterricht haben, kommen bitte **möglichst genau um 8.30 Uhr** in die Schule, damit keine Unruhe auf dem Flur entsteht.

ANTOLIN

Antolin ist ein computergestütztes Leseförderprogramm für Schulen. Es motiviert zum Lesen, indem es zu gelesenen Büchern Fragen in einem Quiz bereithält. Wenn die Lesefähigkeit hinreichend entwickelt ist, können die Kinder von ihrer Lehrerin einen Benutzernamen und ein Passwort erhalten und den Umgang mit dem Antolin-Programm in der Schule z.B. im Rahmen der Freiarbeit üben. Gerne dürfen die Kinder dann Antolin auch zuhause nutzen.

AUßERSCHULISCHE ANGEBOTE

Die Kinder haben u.a. die Möglichkeit zur Teilnahme an folgenden Angeboten:

- Kinderakademie in Nagold
- Muttersprachlicher Unterricht (z.Z. Türkisch)

Die Lehrerinnen geben dazu aktuelle Informationen an die Kinder weiter.

AUSFLÜGE

Ausflüge, Lerngänge, Sporttage o.Ä. werden von den Klassenlehrerinnen rechtzeitig angekündigt. Sie finden innerhalb der Klasse, der Klassenstufe oder der gesamten Schule statt.

BERATUNGSLEHRERIN

Bitte nehmen Sie bei Problemen Kontakt mit der Klassenlehrerin auf. Darüber hinaus stehen eine Beratungslehrerin und im Staatlichen Schulamt Böblingen PsychologInnen zur Verfügung. Die aktuellen Kontaktdaten erhalten Sie bei der Klassenlehrerin.

BETREUUNG

An der Grundschule Mötzingen steht eine Ganztagesbetreuung zur Verfügung, die täglich von 7.00 Uhr – 17.00 Uhr (freitags bis 16.00 Uhr) geöffnet ist. Sie kann im Ganzen, tageweise oder in Zeitblöcken in Anspruch genommen werden.

Im Rahmen der Ganztagesbetreuung wird ein warmes Mittagessen angeboten. Die angemeldeten Kinder werden auch bei der Erledigung der Hausaufgaben betreut.

Zusätzlich wird eine Ferienbetreuung von 7.00 – 14.00 Uhr angeboten.

Bitte informieren Sie sich über Anmeldung und Kosten auf der Homepage der Gemeinde, auf dem Rathaus oder direkt bei der Betreuung unter folgender Telefonnummer: 07452 790922.

BEURLAUBUNG

Vor allem vor und nach Schulferien ist es uns besonders wichtig, dass die Klassengemeinschaft erhalten bleibt. So können Schuljahresabschnitte gemeinsam begonnen und beendet werden.

Generell gilt: Eine Beurlaubung vom Schulbesuch ist innerhalb des rechtlich festgelegten Rahmens nur in wenigen, ganz **besonderen Ausnahmefällen** möglich. Günstigere Flugtickets oder Ähnliches fallen nicht darunter.

Bei Verstoß gegen die Verordnung müssen Sie mit einem Bußgeldbescheid rechnen.

BiSS-Transfer

Unsere Grundschule nimmt ab dem Schuljahr 2023/2024 am BiSS-Transfer-Projekt des Landes Baden-Württemberg teil. BiSS-Transfer ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und der Kultusministerkonferenz (KMK) zum Transfer von Sprachbildung, Lese- und Schreibförderung in Schulen und Kitas (www.biss-sprachbildung.de). Ziel in Baden-Württemberg ist die Stärkung der Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler im Bereich des Lesens. Im Mittelpunkt steht die Förderung der Lesefertigkeiten (Lesetechnik, Leseflüssigkeit) sowie der Lesefähigkeiten (Leseverstehen, Lesestrategien). Auf der Basis eines einheitlichen und systematischen Lesecurriculums setzen die BiSS-Grundschulen Schritt für Schritt nachweislich lernförderliche Elemente im Leseunterricht um, wie z.B. das Training der Leseflüssigkeit mithilfe von Lautlesetandems. Damit die Umsetzung in allen Klassenstufen gut funktioniert, hat jede BiSS-Grundschule eine eigene Projektgruppe eingerichtet, die sich regelmäßig trifft, um über nächste Schritte in der Umsetzung zu sprechen.

BÜCHEREI

Die Grundschule Mötzingen arbeitet eng mit der Gemeindebücherei zusammen (www.buecherei.moetzingen.de). Nutzen Sie das kostenlose Angebot der Bücherei, denn der regelmäßige Büchereibesuch fördert die Lesefreude Ihres Kindes.

DATENSCHUTZ

Wir veröffentlichen Daten und Fotos nur mit Ihrem persönlichen Einverständnis. Deshalb bitten wir zu Schuljahresbeginn darum, Ihren Willen im Hinblick auf Veröffentlichungen z.B. in der Zeitung in einer Einverständniserklärung zu äußern. Schriftlicher Widerruf ist jederzeit möglich.

ELTERNABEND

Auf Einladung der ElternvertreterInnen oder der Lehrerinnen trifft sich die Elternschaft einer Klasse in der Regel zweimal im Schuljahr. Auf dem ersten Elternabend werden die ElternvertreterInnen gewählt, die die Eltern der Klasse im Elternbeirat der Schule vertreten (s. Elternbeirat).

ELTERNBEIRAT

Im Elternbeirat werden unter den ElternvertreterInnen mindestens zweimal im Schuljahr wichtige Themen beraten, die die gesamte Schule betreffend. Der Elternbeirat entsendet vier Mitglieder in die Schulkonferenz (s. Schulkonferenz).

ELTERNGESPRÄCHE

Der regelmäßige Kontakt und Austausch mit Ihnen ist uns sehr wichtig. Die Klassenlehrerinnen bieten deshalb turnusgemäß mindestens einmal im Jahr Gespräche an. Darüber hinaus sind weitere Gespräche möglich und erwünscht. Wir bitten dabei um eine Voranmeldung bei den betreffenden Lehrkräften am besten über das Mitteilungsheft.

FERIEN

Ferienzeiten werden frühzeitig festgelegt. Mötzingen orientiert sich dabei an den Schulen in Herrenberg. Der Ferienplan wird einmal jährlich ausgeteilt und steht als Download auf der Homepage der Schule zur Verfügung.

FÖRDERVEREIN

Im Juli 2014 wurde der Förderverein der Grundschule Mötzingen gegründet. Er hat die Aufgabe, Erziehung und Bildung an unserer Schule ideell, finanziell und materiell zu unterstützen. Nähere Informationen sowie Beitrittsformulare finden Sie auf der Homepage der Schule. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

FUNDSACHEN

Um Fundsachen möglichst schnell zuordnen zu können, ist es wichtig, dass Sie alle Gegenstände Ihrer Kinder mit Namen versehen. Die Fundsachen werden in der aufklappbaren Bank im unteren Eingangsbereich des Schulhauses gesammelt und können jederzeit wieder mitgenommen werden. Vor Ferienabschnitten legen wir alles im Treppenhaus aus. Falls sich auch dann kein Besitzer findet, werden die Sachen einem gemeinnützigen Zweck zugeführt.

GELD und WERTSACHEN

Bitte geben Sie Ihrem Kind kleine Geldbeträge, die für Ausflüge etc. zu entrichten sind, in einem verschlossenen Umschlag mit dem Namen des Kindes rechtzeitig und möglichst passend mit.

Versichern Sie sich, dass Ihr Kind ansonsten **kein Handy, keine Smartwatches, keine größeren Geldbeträge und keine Wertsachen** dabei hat.

GRUNDSCHULEMPFEHLUNG

Im vierten Schuljahr werden im Herbst für die Erziehungsberechtigten Informationsveranstaltungen zu den weiterführenden Schulen angeboten.

Im Frühjahr finden Eltern-Lehrergespräche statt, in denen die Einschätzungen beider verantwortlichen Seiten ausgetauscht werden und in denen die Lehrkräfte die Erziehungsberechtigten intensiv beraten. Für die Kinder werden im Unterricht die Gespräche begleitet durch die Beschäftigung mit dem Thema „weiterführende Schulen“. Im Anschluss daran wird die Klassenkonferenz (alle an der Klasse unterrichtenden Lehrkräfte) einberufen, die jedem Kind den nach ihrer Einschätzung geeigneten Schultyp empfiehlt.

Seit dem Schuljahr 2011/2012 hat die Grundschulempfehlung nicht mehr den Charakter einer verbindlichen Entscheidung durch die Schule, sondern tatsächlich den einer Empfehlung. Das bedeutet, dass die Verantwortung nun bei den Eltern liegt. Trotzdem muss die GS- Empfehlung bei der Anmeldung der neuen Schule vorgelegt werden.

Die Eltern melden ihr Kind nach ihrem Wunsch an der entsprechenden weiterführenden Schule an.

Im Mittelpunkt der Entscheidung sollte immer das Kind und sein Wohlergehen stehen.

HANDY

In Notfällen benachrichtigen die Lehrerinnen die Eltern über das Festnetztelefon. Ein eigenes Handy ist für die Kinder daher nicht erforderlich. Wegen der Gefahr der Beschädigung oder des Verlustes ist es an unserer Schule **verboten**, das **Handy und internetfähige Uhren** (oder andere elektronische Geräte) mitzubringen.

HAUSAUFGABEN

Hausaufgaben sind verbindliche Aufgaben außerhalb des Schulvormittages. Sie können zuhause oder in der Betreuung erledigt werden. Der zeitliche Rahmen sollte in der Eingangsstufe (Klasse 1/2) im Durchschnitt etwa 30 Minuten betragen, in Klasse 3 und 4 ist eine allmähliche Steigerung auf etwa 1 Stunde beabsichtigt.

Ziel ist es, dass die Kinder die Hausaufgaben weitgehend selbstständig erledigen. Unterstützung der Eltern halten wir für notwendig und sinnvoll, wenn es darum geht auf die Arbeitsumgebung und den zeitlichen Rahmen zu achten. Manche Kinder benötigen sicher auch eine Bestätigung oder Rückversicherung.

Wenn mehr Unterstützung nötig, das Arbeitspensum zu groß oder zu klein sein sollte oder andere Schwierigkeiten bei den Hausaufgaben auftreten, bitten wir Sie um Rücksprache mit der jeweiligen Lehrerin.

HAUSSCHUHE

In der kühlen und feuchten Jahreszeit tragen die Kinder in ihren Klassenzimmern Hausschuhe, die im Flur in Regalen aufbewahrt werden.

KRANKHEIT

Bei Krankheit Ihres Kindes benachrichtigen Sie uns bitte gleich morgens **vor der ersten Stunde**. Wenn wir keine Nachricht erhalten, müssen wir z.B. einen Unfall auf dem Schulweg befürchten und dem Nachgehen. Wir sind von 7.30 Uhr bis 7.45 Uhr telefonisch unter 07452 - 77675 zu erreichen. Außerhalb dieser Zeit können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir benötigen zusätzlich zur mündlichen Entschuldigung eine schriftliche bis spätestens zum dritten Krankheitstag.

Ansteckende Krankheiten sind nach dem Infektionsschutzgesetz meldepflichtig.

Bitte beachten Sie dazu das Merkblatt, das über Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen informiert. Dieses Merkblatt wurde Ihnen bei der Schulanmeldung ausgehändigt.

Kann ein Schüler nicht am Sport- oder Schwimmunterricht teilnehmen, so schreiben Sie bitte eine schriftliche Entschuldigung für die Sportlehrerin.

Formulare dafür stehen auf der Homepage der Schule zum Download bereit.

LÄUSE

Immer wieder treten auch an unserer Schule Kopfläuse auf. **Bitte melden Sie uns umgehend**, wenn Ihr Kind von Kopfläusen befallen ist (Meldepflicht). Im Bedarfsfall werden den SchülerInnen Informationsbroschüren ausgehändigt.

LERNPROBLEME

Bei Lernproblemen stehen zunächst die Klassenlehrerinnen als Ansprechpersonen zur Verfügung. Gemeinsam können die passenden Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten gesucht werden.

MATERIAL

Am Schuljahresende erhalten alle Kinder eine Materialliste für das kommende Schuljahr. Bei SchulanfängerInnen liegt diese Liste dem Brief der Klassenlehrerin bei.

Alle Arbeitsmaterialien sollten mit Namen beschriftet und bei Verbrauch rechtzeitig ergänzt werden. Kaufen Sie bitte einen Füller erst dann, wenn Sie von der Klassenlehrerin informiert und benachrichtigt worden sind.

METHODEN- und MEDIENCURRICULUM

Zur Förderung des Arbeits- und Sozialverhaltens und der Medienkompetenz finden jedes Jahr regelmäßig verschiedene Trainingsspiralen in allen Klassen statt. Damit werden die Methoden-, Medien- und Kommunikationskompetenzen der Schüler gestärkt.

MITTEILUNGSHEFT

Das Mitteilungsheft (= Hausaufgabenheft) ist unser Kommunikationsweg zu Ihnen. Sie können darin gerne Mitteilungen an die Lehrkräfte festhalten. Auch wir nützen dieses Heft für Kurzmitteilungen an Sie. Darüber hinaus finden Sie in der Hausaufgabenmappe Elternbriefe oder weiteres Informationsmaterial.

OBST

Unsere Schule nimmt am EU-Schulfruchtprogramm teil und erhält jede Woche frisches Obst, das in den Klassen verteilt wird.

PAUSEN

Innerhalb des Schulvormittags liegen zwischen den Unterrichtsblöcken zwei Pausen. In der ersten Pause wird gemeinsam im Klassenzimmer gevespert, anschließend auf dem unteren Schulhof gespielt. In der zweiten Pause wird bei gutem Wetter zusätzlich die Wiese hinter dem Schulhaus genutzt.

Auch bei leichtem Regen gehen die Kinder an die frische Luft. Deshalb ist bei entsprechender Witterung wetterfeste Kleidung sinnvoll.

PERSÖNLICHE ÄNDERUNGEN

Ändert sich Ihre **Anschrift, Telefonnummer oder Notfallnummer (Handynummer)**, melden Sie dies bitte unverzüglich schriftlich der Klassenlehrerin. Besonders in Notfällen wollen wir Sie direkt und schnell erreichen können.

QUOP – DIGITALE LERNVERLAUFSDIAGNOSTIK

Seit dem Schuljahr 23/24 nutzen wir im Unterricht die digitale Lernverlaufsdagnostik „quop“ für die Bereiche Lesen und Mathematik in jeder Klassenstufe. Quop ist seit 2009 bundesweit im Einsatz und wird kontinuierlich wissenschaftlich begleitet. Tests und Verfahren sind validiert und mittlerweile tausendfach in der Praxis erprobt. Über das Schuljahr verteilt führen die SchülerInnen alle zwei bis drei Wochen einen kurzen quop-Test am Tablet oder Laptop in der Schule durch.

Diese Tests haben alle den gleichen Schwierigkeitsgrad. Von Test zu Test können die SchülerInnen die Tests schneller und besser bearbeiten. Überträgt man die Testergebnisse in einem Diagramm, entsteht die Lernfortschrittskurve. Diese gibt LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern die Rückmeldung, ob der Lernverlauf alters- und stufengerecht erfolgt und ermöglicht es, sehr früh zu erkennen, ob das Kind eine Förderung braucht. Werden Hilfen benötigt, kann die Lehrperson bereits frühzeitig auf das einzelne Kind eingehen, seinen Unterricht anpassen und damit gezielt eingreifen, um jeden individuell zu fördern.

RELIGIÖSE FESTE

An den großen religiösen Festen der verschiedenen Religionen sind die Kinder, die der jeweiligen Religionsgemeinschaft angehören, einen Tag lang vom Unterricht beurlaubt. **Bitte teilen Sie uns dies im Voraus schriftlich mit!** Sie können dazu gerne das auf der Homepage zur Verfügung gestellte Formular benutzen.

SCHULHAUS

Zur Schule gehören insgesamt vier Gebäude(teile). Das „Alte Schulhaus“ steht seit 1909 in seiner heutigen Form. Vorerst werden darin von der Schule nur noch der Werkraum und die Küche im Erdgeschoss genutzt. Die übrigen Räume stehen der Betreuung, MITEinander, der Schulsozialarbeit, dem türkischen Unterricht und der Volkshochschule zur Verfügung

1962 wurde hinter dem Pausenhof das „Neue Schulhaus“ erbaut. Darin befinden sich einige Klassenzimmer, das Rektorat, das Sekretariat und das Elternsprechzimmer.

Daran angebaut und 1995 eingeweiht wurde der Erweiterungsbau mit dem Lehrzimmer, einem Lernmittelraum, zwei Klassenzimmern, einem Gruppenraum, dem Foyer und einem großen Mehrzweckraum, der von der Schule u.a. als Musiksaal genutzt wird.

Die Gemeindehalle wurde 1977 erbaut. Sie dient der Schule als Turnhalle und mit ihrer großen Bühne auch als Aufführungsort.

SCHULKONFERENZ

Die Schulkonferenz tritt mindestens zweimal im Schuljahr zusammen. Sie ist paritätisch besetzt aus ElternvertreterInnen und LehrerInnen. Sie berät und bestimmt über wesentliche Angelegenheiten des schulischen Lebens.

SCHULLANDHEIM

Die SchülerInnen der Klasse 3 gehen mit ihren LehrerInnen und dem Schulsozialarbeiter im zweiten Sommerhalbjahr für drei Tage ins Schullandheim.

SCHULRANZEN

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind im Schulranzen nur die jeweils nötigen Schulmaterialien herumträgt. Bitte schauen Sie möglichst täglich hinein und säubern und ordnen Sie den Ranzen mit Ihrem Kind in regelmäßigen Abständen. Immer im Ranzen ist die Postmappe oder das Mitteilungsheft, über welche Sie mit den LehrerInnen Kontakt aufnehmen können.

SCHULSOZIALARBEIT

Die Schulsozialarbeit unter Trägerschaft der Waldhaus Jugendhilfe wird von Sebastian Vogel ausgeführt. Er führt Sozialtrainings und Projekte mit Klassen oder Gruppen durch und berät, unter Einhaltung der Schweigepflicht, SchülerInnen und Eltern bei Schwierigkeiten und Problemlagen aller Art.

Das Büro der Schulsozialarbeit befindet sich im alten Schulhaus in der 1. Etage.

Sie erreichen ihn unter:

Tel.: 07452 / 8891771, Mobil: 0172 / 7673683

Mail: jugendreferat@moetzingen.de

SCHULWEG

Auf dem Schulweg haben die Kinder Kontakt zu MitschülerInnen, machen eigene Erfahrungen mit ihrer unmittelbaren Umgebung und haben dazu Bewegung in einem immer bewegungsärmeren Alltag. Bitte lassen Sie Ihr Kind zur Stärkung seiner Selbstständigkeit, seiner sozialen Kompetenz und der Gesundheit zu Fuß zur Schule gehen.

In Ausnahmefällen halten Sie mit Ihrem Auto bitte nicht unmittelbar an der Schule, sondern lassen Sie Ihr Kind am Schlossplatz oder einem anderen geeigneten Ort aussteigen. Dadurch helfen Sie mit, das gefährliche Verkehrschaos morgens vor Schulbeginn in der Schulstraße zu vermeiden.

Nach dem Beschluss der Schulkonferenz vom Mai 2013 dürfen die Kinder zu ihrer eigenen Sicherheit nicht mit Fahrrad, Roller, Inlinern etc. zur Schule kommen – auch nicht nachmittags. Kinder im Grundschulalter sind nicht in jeder Situation im notwendigen Maß in der Lage, die komplexen Anforderungen an Aufmerksamkeit und motorischem Geschick zu erfüllen.

SCHWIMMEN

Während des dritten Schuljahrs erhalten die SchülerInnen für ein Vierteljahr montags von 11.15 – 13.15 Uhr Schwimmunterricht durch zwei Lehrerinnen der Schule. Dazu fährt die Klasse mit dem Bus in das kleine Hallenbad nach Altensteig-Walddorf.

SEKRETARIAT

Das Sekretariat ist Mo bis Fr von 8 Uhr bis 10.30 Uhr besetzt. Außerhalb dieser Zeiten sind wir am besten über den Anrufbeantworter oder per Mail erreichbar.

SPORT

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind im Sportunterricht Sportkleidung trägt. Die Turnbeutel bleiben unter der Woche an der Garderobe in der Schule hängen. Am Wochenende kann die Sportkleidung gewaschen bzw. getauscht werden. Die Turnschuhe müssen helle Sohlen haben, damit sie keine Spuren auf dem Hallenboden hinterlassen. Wegen der Verletzungsgefahr sollen die Kinder an Sporttagen keinen Schmuck, v.a. keine Ohrstecker tragen. Lange Haare müssen zusammengebunden werden. Damit das Umkleiden auch bei den SchulanfängerInnen zügig geht, muss das Umkleiden und Schuhe binden im Elternhaus bereits geübt sein.

UNTERRICHTSZEITEN

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7.45 – 8.30					
8.30 - 9.15					
	Pause mit Vesper				
9.40 - 11.10					
	Pause				
11.25 - 12.10					
12.15 - 13.00					

14.00 - 15.30					
---------------	--	--	--	--	--

VERTRAUEN

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist für die Entwicklung Ihres Kindes von großem Vorteil. Bitte informieren Sie uns über wichtige familiäre und gesundheitliche Belastungen und Veränderungen rechtzeitig, damit wir Ihr Kind angemessen begleiten können. Selbstverständlich behandeln wir alle Angaben vertraulich.

VESPER und GETRÄNKE, SCHULFRUCHTPROGRAMM

Im Schulhaus steht Ihren Kindern ein **Wasserspender** zur Verfügung. Das Wasser wird in Trinkflaschen abgefüllt, aus denen sich die Kinder im Klassenzimmer in die mitgebrachten Becher einschenken können. Der Förderverein der Schule hat diese Anschaffung initiiert und zu einem gewichtigen Teil finanziert. Darüber hinaus hat sich die Gemeinde Mötzingen erheblich an den Anschaffungskosten beteiligt. Für den Unterhalt benötigen wir von Nichtmitgliedern des Förderverein 12 € im Schuljahr, von Mitgliedern 5 €. Für Sie als Eltern entfällt damit die Aufgabe, reihum für Sprudelkästen zu sorgen.

Vor der Pause vespern wir im Klassenzimmer. Geben Sie Ihrem Kind ein gesundes, abwechslungsreiches Vesper in einer Vesperdose mit (keine Süßigkeiten, keine süßen Getränke). Durch die Teilnahme am geförderten Schulfruchtprogramm bekommen die Schüler zusätzlich jeden Tag Äpfel, so dass sie diese nicht zusätzlich von zuhause mitgeben müssen.

Wenn ein Kind anlässlich seines Geburtstages etwas für die Klasse mitbringen möchte, dann gerne auch Obst, Fruchtspieße oder Gemüsesticks. Natürlich an diesen besonderen Tagen auch Muffins oder Kuchen. Bitte keine Süßigkeiten. Sie helfen uns, wenn die Nahrungsmittel portioniert sind.

WILLKOMMENSKLASSE

Wenn es die vorhandenen Lehrerstunden zulassen, gibt es in Mötzingen diese Form des Unterrichts für Kinder mit Migrationshintergrund. Sie erhalten intensiven Sprachunterricht, damit eine gelingende Integration und ein erfolgreicher Start in unsere Gesellschaft gelingen können.

In Zeiten des Lehrer- und Fachkräftemangels ist dies aber leider nicht möglich.

ZEUGNISSE

In der **Eingangsstufe** (Klasse 1 und 2) erhalten die Kinder am Ende des Schuljahrs einen Schulbericht, in dem das Verhalten, das Arbeiten und Lernen beschrieben werden.

In der **Aufbaustufe** (Klasse 3 und 4) bekommen die Kinder zum Halbjahr eine schriftliche Halbjahresinformation mit Viertelnoten. Am Ende des Schuljahres erhalten sie ein Zeugnis mit ganzen Ziffernnoten und einen ergänzenden Bericht, der die Bereiche Verhalten und Arbeiten beschreibt.

In allen Klassenstufen werden zum Halbjahr oder einem anderen passenden Zeitpunkt turnusgemäß Elterngespräche zur gegenseitigen Information angeboten.

Selbstverständlich werden auch mit den Kindern bei Bedarf formlose Lerngespräche geführt.

ZUTRAUEN

Kinder wachsen mit dem Vertrauen, das ihnen entgegengebracht wird. Dies gilt für die verschiedensten Lebensbereiche wie z.B. Kochen, auf Bäume klettern, hartnäckig Knobelaufgaben lösen, sich in andere Menschen einfühlen, über Krieg und Frieden nachdenken oder sich mit religiösen Fragen beschäftigen.

Das gilt besonders auch für den schulischen Bereich. Wir wollen den Kindern das Zutrauen in ihre Fähigkeiten mit auf den Weg geben. So erhalten sie die Chance an den Herausforderungen der Schule und des Lebens zu wachsen.



Grundschule Mötzingen

Schulstraße 10

71159 Mötzingen

www.grundschule-moetzingen.de

Telefon: 07452 77675

Fax: 07452 873925

E-Mail: rektorat@gs.moetzingen.schule.bwl.de
grundschule-sekretariat@moetzingen.de

Das Sekretariat ist besetzt:

Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 10.30 Uhr